



Pressemitteilung

26. April 2021

Danube Cup: Studierende der OTH Regensburg überzeugen internationale Jury

Psychische Gesundheit via App verbessern: Sonja Hildner, Kim Meyer und Florian Sailer präsentieren innovative Geschäftsidee

Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz zu besserem psychischen Wohlbefinden: Mit dieser innovativen Geschäftsidee landeten Studierende der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) beim internationalen Start-up-Wettbewerb Danube Cup gleich zweimal auf den vorderen Plätzen. Sonja Hildner, Kim Meyer und Florian Sailer vom Team „mentalead“ sicherten sich den Publikumspreis und zudem Platz drei in der Jury-Wertung.

„mentalead – Dein Weg zu psychischem Wohlbefinden“ ist ein auf dem europäischen Markt einmaliges Konzept. Es liefert einen innovativen Lösungsansatz im Umgang mit den sich immer mehr verbreitenden psychischen Erkrankungen. Dafür haben Hildner, Meyer und Sailer aus dem Masterstudiengang Digital Entrepreneurship (MDE) eine App konzipiert, die durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) zu wissenschaftlich fundierten Selbsthilfeaktivitäten anleitet. Dadurch sollen sich Stimmung und psychisches Wohlbefinden von Nutzer*innen verbessern. Zudem schafft das Angebot einen kostenlosen und einfachen Zugang zu persönlicher Beratung und professioneller Unterstützung durch lokale Seelsorge- und Krisendienste.

Sieben Universitäten und Hochschulen entlang der Donau hatten sich für den Danube Cup 2021 angemeldet. „Mentalead“ erreichte die Finalrunde des Danube Cups, die im Rahmen der Budapest Startup Safari virtuell ausgerichtet wurde. Dort sicherten sich die OTH-Studierenden mit deutlichem Stimmenvorsprung den Publikumspreis. In der Wertung der internationalen Fachjury, die von Prof. Dr. Derek Abell (ehemals Professor an der Harvard Business School) geleitet wurde, belegte das Team Platz 3. Besser waren nur Teams der Wirtschaftsuniversität Wien und der Universität Belgrad.

Entsprechend groß war die Freude bei den Gewinnern. „Es macht uns wahnsinnig stolz, für die OTH Regensburg diese super Platzierung abgeräumt zu haben“, freute sich Florian Sailer. „Besonders glücklich sind wir über die Auszeichnung mit dem Audience Award. Dies zeigt, wie stark das Thema psychische Gesundheit in der Gesellschaft angekommen ist und dass die Zuschauer in uns ein Team sehen, das in diesem Bereich viel Positives bewegen kann“, ergänzten Kim Meyer und Sonja Hildner.

Die Platzierungen sind ein großer Erfolg für das Gründungsteam, das sich erst im laufenden Semester gefunden hatte. In den Lehrveranstaltungen von Dirk Sindersberger und Johannes Dornisch hatte das Trio viel Zeit und Mühe in die Entwicklung seiner innovativen Idee gesteckt. „Ich bin außerordentlich stolz, dass die Studierenden des von mir geleiteten Studiengangs Digital Entrepreneurship die Hochschule im Wettbewerb hervorragend vertreten haben und mit ihrer innovativen Idee begeistern konnten“, freute sich die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Sevim Süzeroglu-Melchior.

Unterstützung hatte das Team bei der Vorbereitung auf den Wettbewerb auch von der Marketing-Professorin Dr. Eva Schuckmann und von der Gründungsberatung des OTH Start-up Centers erfahren. Dessen Leiter Prof. Dr. Sean Patrick Saßmannshausen zeigte sich begeistert von den Ergebnissen: „Immer wieder stellen unsere Studierenden ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis, auch gegenüber den ganz großen Namen wie der Wirtschaftsuniversität Wien.“ Als Projektleiter zahlreicher vom Freistaat Bayern, vom Bund und der EU unterstützter Projekte wie Grow4Digital, BIPA und O/HUB fördert er seit Jahren den Gründergeist an der Hochschule und in der Region.

Bild: Prof. Dr. Sean Patrick Saßmannshausen, Leiter des OTH Start-up Centers, gratulierte (v.li.) Kim Meyer, Sonja Hildner und Florian Sailer zum Erfolg beim Danube Cup. Foto: OTH Regensburg/Michael Hitzek